

Glicofort 60 Tabletten

EAN: 5605481108525 FABRICANTE: DIETMED



GLICOFORT ist ein Nahrungsergänzungsmittel auf Basis von Nopal (Neopuntia®), Heidelbeere, Zimt, Quercetin, Magnesium, Zink, Chrom und Vitamin D.

DESCRIPCIÓN

Wann ist die Einnahme von Glicofort angezeigt?

- Bei der Regulierung des Blutzuckers.
- Aktiver Modulator der Insulinfunktion.
- Zur Erhaltung eines gesunden Herz-Kreislauf-Systems.
- Bei Diabetes.
- Normalisierung des Blutdrucks.
- Zur Vorbeugung atherosklerotischer Prozesse.

Zutaten

Magnesiumoxid, *Vaccinium myrtillus* (Blaubeere; konzentrierter Fruchtextrakt mit mindestens 25 % Proanthocyanidinen), *Opuntia ficus Indica* (Neopuntia®; Trockenextrakt aus Nopal), *Cinnamomum zeylanicum* (Zimt; Trockenextrakt 20:1), Füllstoff: mikrokristallin Cellulose, Quercetin, Trennmittel: Magnesiumsalze der Speisefettsäuren, Zinkoxid, Trennmittel: Siliziumdioxid, Cholecalciferol, Chromchlorid.

Zusammensetzung

Für 2 Tabletten: Heidelbeere (25 % Proanthocyanidine) 320 mg, Neopuntia® 200 mg, Zimt 150 mg (entspricht 3 g), Quercetin 70 mg, Magnesium 375 mg (100 % NRV*), Zink 10 mg (100 % NRV). *), Chrom 40 µg (100 % NRV*), Vitamin D 5 µg (100 % NRV*). * Nährstoffreferenzwert.

Gebrauchsanweisung

2 mal täglich 1 Tablette, vorzugsweise vor den Mahlzeiten.

Kontraindikationen

Im Falle einer Schwangerschaft oder Stillzeit sollten Sie Ihren Arzt konsultieren.



Glucofort 60 Tabletten

EAN: 5605481108525 FABRICANTE: DIETMED



Die langfristige Einnahme von Chrom kann zu Hautreizungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Stimmungsschwankungen sowie Konzentrations-, Denk- und Koordinationsschwierigkeiten führen. Hohe Dosen sind mit schwerwiegenderen Auswirkungen wie Bluterkrankungen und Nieren- oder Leberschäden verbunden. Diabetiker müssen ihre Glukosewerte kontrollieren. Chrom und Magnesium sollten von Personen mit Nieren- oder Leberproblemen nicht im Übermaß eingenommen werden. Überschüssiges Magnesium kann Ihre Herzfrequenz beeinflussen, den Blutdruck senken und geistige Verwirrung verursachen. Zu hohe Zinkdosen können Fieber, Husten, Magenschmerzen und Müdigkeit verursachen. Zink sollte bei HIV-Infizierten nicht angewendet werden. Bei Sarkoidose und Histoplasmose sollte Vitamin D nicht eingesetzt werden. Patienten, die sich einer Operation unterziehen müssen, sollten aufgrund des Einflusses auf den Blutzuckerspiegel während und nach der Operation die Einnahme von Cranberry und Zimt mindestens 2 Wochen vorher abbrechen.

Wechselwirkungen mit Medikamenten und andere

Chrom interagiert mit Levothyroxin und die gleichzeitige Anwendung mit NSAIDs sollte vermieden werden. Es kann auch die Aufnahme von Kupfer und Eisen durch den Körper verringern. Die gleichzeitige Einnahme von Vitamin C begünstigt dessen Aufnahme. Die gleichzeitige Einnahme von Magnesium mit Antibiotika, Bisphosphonaten, Kalziumkanalblockern, Muskelrelaxantien und kaliumsparenden Diuretika sollte vermieden werden.

